



Anlagenbeschreibung Videoüberwachungsanlage (VÜA/VSS)

(Hinweis: Es handelt sich um eine gemeinsam mit den Verbänden erstellte Anlagenbeschreibung. Sollte eine neuere Ausgabe herausgegeben worden sein, ist diese zu verwenden)

Stand: Januar 2019





☐ VdS-Attest¹⁾ ☐ Anlagenbeschreibung	Videoüberwachungs- anlage (VÜA/VSS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 1/5
--	--	----------------------------------	--------------

A Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen

☐ VdS 2366, Klasse (A,B,C) ¹⁾ _____	☐ Pflichtenkatalog (Polizei), Klasse (A,B,C) _____	☐ DGUV-Vorschrift _____
☐ DIN EN 62676, Grad (1,2,3,4) ²⁾ _____	☐ ÜEA-Richtlinie (Polizei), Klasse (B,C) _____	☐ _____

Anschluss an	☐ Polizei	☐ NSL	☐ Sonstige _____
Rechtsrahmen der Videoüberwachung	☐ Öffentlich	☐ Nicht-öffentlich	☐ Persönlich/familiär
Überwachungsbereich	☐ Frei zugänglich	☐ Nicht frei zugänglich	☐ Arbeitsstätte

B Betreiber/Auftraggeber Name/Firma: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Installationsort (falls abweichend): Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Auftragsnummer (falls vorhanden): _____	C Errichterunternehmen/Auftragnehmer Name/Firma: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Telefon: _____ Email: _____ VdS Anerkennungs-Nr.: _____ BHE Zertifizierungs-Nr.: _____ DIN EN 16763 Zertifizierungs-Nr.: _____
--	--

D Bestätigung des Errichterunternehmens zu den Projektierungsangaben

Wir bestätigen, dass die VÜA unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, nach den unter Abschnitt A angekreuzten Normen/Richtlinien/Vorschriften/Bestimmungen sowie den Vorgaben des zugrundeliegenden Sicherungskonzeptes (Anlage) entsprechend den Projektierungsangaben ab Abschnitt H bis auf die nachfolgend aufgeführten – mit dem Versicherer abgestimmten³⁾ – Abweichungen projektiert wurde und inklusive Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch an den Betreiber übergeben wurde.

Abweichungen:

Begründung:

(Datum)
(Stempel)
(Name)
(Unterschrift)

E Bestätigung des Betreibers

Die VÜA ist Bestandteil eines Versicherungsvertrages ☐ ja ☐ nein (Angaben in F nicht erforderlich)

Das Attest wurde vom Datenschutzbeauftragten gesichtet und geprüft: ☐ nein ☐ ja, Name: _____

Die in Abschnitt A gemachten Angaben zum Rechtsrahmen der VÜA sind zutreffend. Die unter Abschnitt D aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken sind mir bekannt. Die ggf. entstehenden Folgen wurde mir im Detail erklärt. Ich wurde auf die regelmäßig durchzuführende Funktionsprüfung hingewiesen.

(Datum)
(Name)
(Unterschrift)

F Bestätigung des Versicherers³⁾

Wir sind mit dem Sicherungskonzept und den vorgesehenen Maßnahmen einschließlich der eventuell vereinbarten Abweichungen einverstanden.

(Datum)
(Stempel)
(Name)
(Unterschrift)

¹⁾ Nur zulässig bei VdS-anerkannten Errichterunternehmen

²⁾ Von allen Teilen der VÜA mindestens erfüllter Grad

³⁾ Der Bezug auf den Versicherer ist nur relevant, wenn die VÜA Bestandteil eines Versicherungsvertrages ist.

☐ VdS-Attest ☐ Anlagenbeschreibung	Videoüberwachungsanlage (VÜA/VSS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 2/5
---	--	-------------------------------	-----------

G Übergabe-/Abnahmeprotokoll

Betreiber/Auftraggeber Name/Firma: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Installationsort Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Auftragsnummer: _____ Teilnehmer: _____	Errichterunternehmen/Auftragnehmer Name/Firma: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Telefon: _____ Email: _____ VdS Anerkennungs-Nr.: _____ BHE Zertifizierungs-Nr.: _____ DIN EN 16763 Zertifizierungs-Nr.: _____ Teilnehmer: _____
---	---

G.1 Bestätigung des Errichterunternehmens/Auftragnehmers

Die Anlage wurde entsprechend den Projektierungsangaben in Abschnitt H und dem Sicherungskonzept in Abschnitt I gebaut und dem Betreiber in funktionsfähigem Zustand einschließlich der folgenden Unterlagen/Dokumente übergeben:

☐ Anlagendokumentation (z. B. Lageplan mit Überwachungsbereichen der VEs, Betriebsanforderungen, Schnittstellenbeschreibung der VÜA zu anderen Gewerken)

☐ Inbetriebsetzungsprotokoll

☐ Betriebsbuch

☐ Bedienungsanleitungen

☐ Zugangscodes

☐ Datei/Datenträger mit der aktuellen Anlagenparametrierung

☐ Merkblatt mit Hinweisen und Pflichten für Betreiber von Videoüberwachungsanlagen

☐ Hinweisschilder "Videoüberwachung" angebracht

Der Betreiber und alle für die Bedienung der VÜA verantwortlichen Personen wurden in die Funktion der Anlage sowie in die betreiberseitig bestehenden Prüfmöglichkeiten eingewiesen.

Die unter Abschnitt H.3 aufgeführte NSL wurde darüber informiert, dass es sich um eine normen- und richtlinienkonforme VÜA handelt und somit die Sicherungskette¹⁾ einzuhalten ist und ein Alarmdienst- und Interventionsattest ausgestellt werden soll.

Der Betreiber wurde darüber informiert, dass die Instandhaltung (Inspektion, Wartung) der VÜA gefordert ist.

(Datum)
(Stempel)
(Name)
(Unterschrift)

G.2 Bestätigung des Betreibers/Auftraggebers

Die Anlage wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung der verantwortlichen Personen einschließlich der oben aufgeführten Unterlagen/Dokumente übernommen. Ich bestätige die ordnungsgemäße Installation gemäß Auftrag sowie die fehlerfreie Funktion der VÜA und nehme die Anlage als vertragsmäßig erstellt ab.

Eingewiesene Person(en): _____

Ein Instandhaltungsvertrag wurde ☐ am _____ ☐ angeboten²⁾ ☐ abgeschlossen³⁾ ☐ nicht abgeschlossen

Instandhaltungsintervalle:

☐ Inspektion
 ☐ viermal
 ☐ zweimal
 ☐ einmal im Jahr
 ☐ jährliche Wartung

Ich bin damit einverstanden, dass eine Kopie dieses Dokumentes an folgende berechnigte Dritte übergeben wird:

☐ Polizei³⁾
☐ Versicherer
 ☐ VdS Schadenverhütung
 ☐ sonstige _____

Ich bin damit einverstanden, dass

☐ die VÜA ggf. durch Fachkräfte der Polizei stichpunktartig überprüft wird, wobei die Überprüfung ausschließlich im öffentlichen Interesse erfolgt und hieraus keine Rechtsansprüche begründet werden können.³⁾

☐ die VÜA ggf. durch Fachkräfte von VdS Schadenverhütung stichpunktartig überprüft wird. Hieraus können keine Rechtsansprüche begründet werden.⁴⁾

(Datum)
(Name)
(Unterschrift)

Ggf. noch auszuführende Restarbeiten: _____

¹⁾ Die Sicherungskette gemäß VdS 3138 beinhaltet die Technischen Dienstleistungen einer AES gemäß DIN EN 50518, den Alarmdienst sowie den Interventionsdienst
²⁾ bei VÜA nach Pflichtenkatalog der Polizei zwingend erforderlich
³⁾ bei VÜA mit Anschluss an die Polizei zwingend erforderlich
⁴⁾ bei VÜA gemäß VdS 2366

☐ VdS-Attest	Videoüberwachungs- anlage (VÜA/VSS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:		Seite 3/5
☐ Anlagenbeschreibung				
H Überwachung durch die VÜA				
H.1 Überwachungszweck				
Allgemeine Schutzziele: _____				
Konkrete Schutzziele: _____				
Sonstige Ziele: _____				
Betriebsmodus:				
☐ Live-Überwachung mit Aufzeichnung		☐ Live-Überwachung ohne Aufzeichnung	☐ Nur Aufzeichnung	
☐ Permanentbetrieb		☐ Nicht-permanenter Betrieb		
H.2 Lageplan				
Der Lageplan besteht aus _____ Seite(n)				
Referenzbilder der kompletten VÜA _____ Anzahl ☐ ausgedruckt ☐ auf Datenträger				
Diese Anlagenbeschreibung besteht aus insgesamt _____ Seiten				
H.3 Übertragung an externe Stellen ☐ nicht vorhanden				
☐ Meldungen über IP-AÜA SP4				
☐ Bilder über drahtgebundene Verbindung max. Bitrate der Verbindung: _____				
☐ Bilder über Datenfunkverbindung max. Bitrate der Verbindung: _____				
☐ Polizei _____ ☐ über NSL				
☐ NSL _____ Anerkennungsnummer: _____				
☐ andere, ständig besetzte Stelle _____				
H.4 Automatische Übertragung von Störungen ☐ nicht vorhanden				
☐ unverzüglich				
☐ innerhalb von _____ Stunden				
☐ NSL				
☐ andere, ständig besetzte Stelle: _____				
☐ Errichter/Instandhalter				
H.5 Fernzugriff / Remote-Service				
☐ Betreiber ☐ Errichter ☐ Sicherheitsdienstleister/NSL				
H.6 Blitz- und Überspannungsschutz				
☐ gemäß VdS 2833 ☐ gemäß _____				
für ☐ Hardware-Komponenten ☐ VÜA-Netzwerk ☐ _____				
H.7 Liste der Anlagenteile				
Diese Liste kann aus dem Betreiberangebot/Rechnung oder einer beigelegten Unterlage entnommen werden. Bei einer Überprüfung durch die Polizei ist eine Objektskizze und eine Liste aller Anlagenteile mit Anzahl, Hersteller, Bezeichnung sowie ggf. Zertifizierungsnummer und Prüfinstitut vorzulegen. Diese Unterlagen sind durch den Errichter bereitzustellen				



VÜA-Sicherungskonzept des Betreibers/Auftraggebers										Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:							Seite 4/5	
I.1 Kameras																		
Kamera-Nr. von/bis gemäß Lageplan	Standort/Bezeichnung gemäß Lageplan									Auslösung von ☐ Ereignisaufzeichnung / ☐ Übertragung durch								
		Klassenkombination* (z. B. A1)	Zweck (Nrn. siehe I.2)	Farbe	Tag-/Nachtumschaltung	Thermal-kamera	Metadaten (Nrn. siehe I.3)	PTZ-Kamera	Aufzeichnung permanent	ÜMA	EMA	BMA	Videoanalyse	Manuell	Andere	Audio	Umweltklasse (I, II, III, IV)	
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		
				☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐		

*) Auflösung ist mit Testbild nach VdS 2366 zu prüfen
Im Bedarfsfall zusätzliche Seiten als Anlage beifügen; Anzahl:

I.2 Liste der Zwecke	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

I.3 Metadaten	
1	Datum/Uhrzeit
2	Geodaten
3	VCA-Daten
4	Kassendaten
5	
6	
7	
8	
9	
10	

VdS 3426 : 2018-01 (03)

